

Zirkelschluss: das Scheitern des Rückkopplungs-Schwindels des IPCC

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2018

Christopher Monckton of Brenchley

[Überschrift im Original: *Looping the loop: how the IPCC's feedback aerobatics failed*]

In dieser Reihe diskutiere ich die jüngst entdeckten schweren Fehler in der offiziellen Klimatologie. Bei diesen Fehlern handelt es sich um die Missachtung der erheblichen Rückkopplungs-Reaktion auf die Emissionstemperatur. Man korrigiere diesen Fehler, und die globale Erwärmung wird gering sein, langsam vonstatten gehen und insgesamt vorteilhaft sein. Die Reihe schlägt weiterhin hohe Wellen und erregt verbreitet Aufmerksamkeit.

Rundbrief der GWPF vom 9. April 2018

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2018

Einführung des Übersetzers: Jede einzelne hier nur angerissene Nachricht wäre eine Übersetzung wert, aber das ist natürlich nicht zu schaffen. Zwar geht es hier hauptsächlich um die Verhältnisse in UK, aber hierzulande dürfte es ja ganz ähnlich sein. Sämtliche Nachrichten finden niemals den Weg in die Mainstream-Medien, und für einen umfassenderen Überblick werden hier nur jeweils die einführenden Kurzfassungen der Beiträge übersetzt. Wer die Übersetzungen überprüfen will, der schaue im Anhang im Original (doc). – Chris Frey, Übersetzer

Umweltbehörden: Panikmache mit „Voodoo-Wissenschaft“

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2018

Fred F. Mueller

Die deutsche Bevölkerung ist mehrheitlich auf das Auto angewiesen. Obwohl derzeit keine wirklichen Alternativen verfügbar sind, wird dessen Antrieb – der Verbrennungsmotor – bereits seit Jahren massiv kritisiert und im Falle des Diesels regelrecht verteufelt. Zu den wichtigsten

Taktgebern dieser Kampagne gehören das Umweltministerium sowie das Umweltbundesamt (UBA). Diese geben fragwürdige Studien über die gesundheitlichen Auswirkungen von Abgasen in Auftrag, deren „Erkenntnisse“ dann von den Medien sowie einer ganzen Reihe von sogenannten Nichtregierungsorganisationen wie der Deutschen Umwelthilfe (DUH) genutzt werden, um Panik zu verbreiten und unsinnige Forderungen nach Fahrverboten zu erheben.

Gibt es im Winter bald auch keinen zuverlässigen Nahverkehr?

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2018

Helmut Kuntz

Die Bahn macht es vor: Weht der Wind stärker, oder schneit es im Winter sogar, wird der Verkehr vorsichtshalber flächendeckend eingestellt, wie den vergangenen Herbst und Winter mehrfach geschehen. Der frühere Slogan, dass die Bahn dem Wetter trotzen würde, ist Vergangenheit. In der heutigen, modernen Öko-Zeit trotz man dem Wetter nicht mehr, sondern „lebt mit ihm im Einklang“, bedeutet: Der Bürger hat seine Wünsche wieder nach dem Wetter zu richten, wie es früher schon die Müller mit Windmühlen machen mussten.

Forsythie: Der Vorzeigestrauch des Deutschen Wetterdienstes verspätet sich deutlich seit über 30 Jahren.

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2018

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Die Forsythie ist eine vom Deutschen Wetterdienst benutzte Zeigerpflanze für den Erstfrühlingsbeginn im März. Eigentlich ist die Forsythie nicht besonders geeignet als Erstblütenbetrachtung, der DWD hat sie auch nicht ausgesucht, denn er erhielt mehr zufällig die lange Datenreihe aus Hamburg. Und mit schöner Regelmäßigkeit behauptet die politisch besetzte Führungsriege des Deutschen Wetterdienstes einen früheren Frühlingsbeginn der Forsythienblüte an der Lombardsbrücke inmitten der großen Wärmeinsel Hamburg.